

Hof im Dezember 2021

Was war in Hof los?

Das Hofer Volksfest wird zur Sommergaudi

Der Volksfestplatz hat sich im Juli und August in einen Vergnügungspark mit Abstand verwandelt. Nachdem auch heuer das Volksfest nicht stattfinden durfte, hat die Stadt Hof sich etwas einfallen lassen. So wurde mit vielen Beteiligten ein temporärer Freizeitpark als beste Alternative bestimmt. Es war eine tolle Stimmung und der Zuspruch war groß. Viele haben sich einfach gefreut, dass wieder was los ist.

Der digitalisierte Schlappentag

Der Schlappentag fand digital statt. Das geht? Und wie! Um 18.00 Uhr startete eine Live-Übertragung aus dem Hofer Rathaus. Im Internet konnten alle Hoferinnen und Hofer und Freunde des Schlappentags den Livestream verfolgen, der von Adrian Roßner moderiert wurde. Lockere Hintergrundgespräche mit der Oberbürgermeisterin, Schützenmeister Lars Neumann oder dem Braumeister Günther Spindler von der Brauerei Scherdel standen ebenso auf dem Programm wie Videos über die Geschichte des Festes, über die Festzüge und das Bierbrauen.

Der Wärschlamo feiert 150 Jahre

Und das wurde auch gefeiert. Doch zunächst war eine Problemlösung angesagt: Für das Jubiläum hatte die Stadt Hof ein neues Signet entwerfen lassen, das bei den Hoferinnen und Hofern nicht gut ankam. Mit der Rechteinhaberin des Original-Logos wurde verhandelt und das Logo gekauft. Die uneingeschränkten Nutzungsrechte am Wärschlamo-Logo, sowohl an der Urfassung als auch der überarbeiteten Version, sind geklärt. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten fand im neuen Rathaus-Innenhof statt. TV Oberfranken streamte das Ereignis live.



Sommergaudi als Ersatz für das Hofer Volksfest



Die Filmpreispewinnerin Julia von Heinz mit der Oberbürgermeisterin Eva Döhla

Jubiläum Stadtbücherei: 100 Jahre

Die Hofer Stadtbücherei hat Grund zum Feiern: Der Hort des Wissens, der Bildung und der Unterhaltung wird 100 Jahre alt. Krimis, Reiseführer, Romane, DVDs, Spiele und vieles mehr – die Hofer Stadtbücherei ist ein echter Hort der Kultur in Hof. Am 23. Februar 1921 wurde die Volksbücherei Hof in der Bismarckstraße, die heutige Stadtbücherei, eröffnet. Heute werden rund 250.000 Medien pro Jahr aus allen Sparten verliehen. "Lesen eröffnet Chancen, erweitert den Horizont, beflügelt die Fantasie und inspiriert die Menschen", sagt Eva Döhla.

Reinhart-Plakette an Michael Thumser

Die Johann-Christian-Reinhart-Plakette als höchste städtische Ehrung im kulturellen Bereich wird seit 1989 an Personen verliehen, die für das Kulturleben in der Stadt Hof nachgewiesenermaßen eine Bereicherung darstellen. „Wir schätzen Michael Thumser als einen Hofer, der als Kunstkritiker niemals bequem ist. Aber seine kenntnisreichen Texte voller Esprit sind ein großer Schatz. Sie inspirieren seine Leser und spiegeln den Reichtum des Hofer Kulturlebens wider“, betont die Oberbürgermeisterin.

55. Internationale Hofer Filmtage

Regisseurin und Drehbuchautorin Julia von Heinz erhält zu den 55. Internationalen Hofer Filmtagen den Filmpreis der Stadt Hof. Die Preisträgerin ist seit 2003 bei den Hofer Filmtagen vertreten, zuletzt 2020 mit ihrem Antifa-Drama UND MORGEN DIE GANZE WELT. Die Laudatio hielt ihr Mentor Rosa von Praunheim, dessen Zusammenarbeit die künstlerische Entwicklung von Julia von Heinz stark prägte.

Liebe Hoferinnen und Hofer,

für unseren Rückblick haben wir einige Highlights aus 2021 zusammengestellt. Trotz Pandemie war immer wieder etwas geboten, es wurde angepackt und ging voran.

Dafür will ich allen Mitstreiter*innen ganz herzlich danke sagen!

Ich wünsche Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Ihre

Eva Döhla
Oberbürgermeisterin der Stadt Hof



Fotos: Luca Scheuring (Stadtansicht, technisches Rathaus, GVZ, Shuttle-Bus), alle anderen Fotos: Stadt Hof

Jahresrückblick 2021

STADT HOF
Oberbürgermeisterin Eva Döhla
Klosterstr. 1-3
95028 Hof

oberbuergemeisterin@stadt-hof.de
www.hof.de

Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr



Das neue technische Rathaus

Was hat sich im Rathaus getan?

Neues technisches Rathaus eröffnet

Die viel diskutierte und 2015 beschlossene Erweiterung des Hofer Rathauses ist fertig. Im neuen Haus mit einem Brückenzugang zum historischen Rathaus wurden für rund 9,5 Millionen Euro moderne Arbeitsplätze für 75 Mitarbeitende geschaffen. Genutzt wird der Neubau vor allem vom städtischen Bauamt aber auch von der IT-Zentrale. Das Bauamt war bisher in alten und nicht behindertengerechten Räumen am Rande der Hofer Innenstadt untergebracht.

Bürgerzentrum generalsaniert

Das Bürgerzentrum der Stadt Hof erstrahlt in neuem Glanz. Im Mittelpunkt steht die neu gestaltete großzügige Info-Theke als zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger. Um die Theke und um den Lichthof herum gruppiert sind mehrere Servicestationen, darunter zum Beispiel sieben Arbeitsplätze für den Bereich Melde- und Passwesen. Auch auf dem Weg zum Digitalen Rathaus hat die Stadt Hof einen wichtigen Schritt unternommen. Hoferinnen und Hofer können Termine im Bürgeramt online vereinbaren. Den Führerschein beantragen, sich bei der Stadt Hof anmelden oder ein Ausweisdokument beantragen.

Melanie Gebhardt zu Gast in Ihrer Heimatstadt

Zum Anlass des beliebten Herbstmarktes war die Hofer Olympionikin Melanie Gebhardt zu Gast in der Stadt. Oberbürgermeisterin Eva Döhla hatte sie nach ihrer respektablen Teilnahme bei den Olympischen Spielen in Tokio im Sommer zu uns in die Saalestadt eingeladen. Zuletzt hat sich Melanie Gebhardt 2017 nach ihrem Erfolg bei der Kanu-WM im tschechischen Racice im Goldenen Buch der Stadt Hof verewigt.

Neuer Hauptamtsleiter, neue Medienstelle, Stadtmarketing

Siegfried Leupold, der Leiter der Hospitalstiftung Hof, wurde neuer Hauptamtsleiter der Stadt Hof. Neben der Medienstelle, die mit drei neuen KollegInnen neu besetzt wurde, kam auch der gebürtige Hofer Carsten Reichel als Chef des Hofer Stadtmarketings mit an Bord. All diese Neubesetzungen bringen Motivation und viel Energie mit, um die bereits sehr gut angelegten Projekte weiterzuentwickeln und nachhaltig zu festigen.

Was hat die Stadt für Sie auf die Beine gestellt?



Die Hofer Wärschtlamänner im Innenhof des Rathauses

Impfzentrum nimmt seinen Betrieb auf

In der Ernst-Reuter-Straße wurde kurzerhand eine leerstehende LKW-Werkstatt in ein medizinisches High-Tech-Zentrum verwandelt. Bis Oktober wurden hier über die Hälfte aller Hoferinnen und Hofer geimpft. Ab dem Winter hat es als Testzentrum erneut geöffnet.

Hofer Eisteich wird Begegnungsstätte

Nach dem Motto „umsonst, frei und draußen“. Mit einem symbolischen Spatenstich haben die Bauarbeiten für den zweiten Bauabschnitt des Begegnungs- und Freizeitsportzentrums „Am Eisteich“ begonnen. Es entsteht neben dem Eissportzentrum ein Park mit zahlreichen Sport- und Verweilmöglichkeiten. Da wird an alle gedacht. Ältere Generationen treffen sich an der Nahtstelle zwischen drei Hofer Stadtteilen und dem Theresienstein mit jungen Rad-Sportlern und Freizeit-Skatern ganz ohne Eintritt oder Umzäunungen.

Zwei digitale Bürgerstunden

Bürgernähe ist Eva Döhla seit Ihrem Start im Hofer Rathaus ein besonderes Anliegen. Dank der im Rathaus fortgeschrittenen Digitalisierung setzten sich alle Unternehmensbereiche mit der Medienstelle zusammen und organisierten zwei digitale Bürgerstunden. Die Resonanz war großartig, ist von allen Beteiligten zu hören. Besonders häufig fragten die Hoferinnen und Hofer nach Bauprojekten nach. Sei es das Strauß-Areal oder die Planung zur Schützenstraße. Viele Fragen konnten beantwortet werden, gerade rechtliche Zusammenhänge sind auf den ersten Blick nicht immer einfach zu erklären.



Bürgermelder zieht Bilanz

Seit dem Juli nutzen Hoferinnen und Hofer das Online-Portal rege, um ihre Anliegen schnell und einfach per Smartphone oder bequem von zu Hause übers Internet zu melden. Bisher sind über 600 Anliegen gemeldet worden. Das Zwischenfazit fällt rundum positiv aus: Der Bürgermelder wird gut angenommen und die Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung sowie dem Bauhof legen sich ins Zeug, um die Meldungen schnell zu bearbeiten und Mängel zu beseitigen. Insgesamt sind über 400 der gemeldeten Anliegen gelöst worden. Manche Meldung kann rasch bearbeitet werden, bei anderen Belangen ist der Lösungsweg mit mehr Zeit verbunden.

Händler in der Innenstadt beteiligen sich am WC-Verbund

Das Thema der öffentlichen Toiletten ist kontrovers. Daher haben wir an einer Gemeinschaftslösung in Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel und der Gastronomie gearbeitet. Vier verschiedene Gastronomen und ein Kino beteiligen sich derzeit an diesem Projekt und stellen ihre Toiletten zur öffentlichen Nutzung kostenlos bereit.



Hier entsteht die neue Freizeitsportanlage am Eisteich

Was hat die Wirtschaft angekurbelt?



Güterverkehrszentrum Hof

Eröffnung Güterverkehrszentrum

Nach dreieinhalb Jahren Bauzeit sind die Vorarbeiten zum neuen Güterverkehrszentrum am Hofer Hauptbahnhof abgeschlossen. In einem Festakt wird der Abschluss der Infrastrukturarbeiten, die Fertigstellung des Zollgebäudes und die neue Straße „Bernd-Hering-Straße“ feierlich durch die Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr Kerstin Schreyer übergeben. Wie zu jedem Gewerbe- und Industriegebiet braucht es neben der Schiene auch einen starken Straßenanschluss. Alle Beteiligten waren sich sofort einig, dass diese Straße nach dem ehemaligen Hofer Bürger, ehemaligen Stadtrat, langjährigen Landtagsabgeordneten und sehr aktiven Hofer Landrat Bernd Hering benannt werden soll.

Amazon siedelt sich in Hof-Gattendorf an

1000 Jobs sollen im neuen Logistikzentrum in Hof-Gattendorf allein im ersten Jahr entstehen. Zu besetzen sind Stellen im Versand und in mehreren anderen Bereichen. Der Start ist im Frühjahr geplant. Die Ansiedlung zeigt, dass unsere Stadt attraktiv und wettbewerbsfähig ist als Wirtschaftsstandort. Die neuen Arbeitsplätze sind enorm wichtig für unsere Wirtschaft. Neben einfachen Jobs wird Amazon auch eine Vielzahl an qualifizierten Arbeitsplätzen schaffen, und damit Einstiegs- und Karrierechancen für viele Menschen in der Stadt und der Region schaffen.

Klimaschutzkonzept

Die Stadt Hof hat seit 2021 ein Klimaschutzkonzept. Ziel ist die Klimaneutralität. Vorrangig werden Maßnahmen getroffen um CO2 einzusparen und den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben. Die Klimaschutzmanagerin der Stadt Hof koordiniert alle relevanten Aufgaben innerhalb der Verwaltung. Während des Prozesses wird immer wieder über die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts informiert. So geschehen im Stadtteil Jägersruh mit einem Nahwärmekonzept, das nun in die zweite Phase eintritt: Die detaillierte Befragung der Bürgerinnen und Bürger, damit ein tragfähiges Wärmekonzept erarbeitet werden kann.

Autonom fahrende Busse in Hof

Im Rahmen des SMO-Projektes sind die Shuttles in Kronach, Hof und Rehau mittlerweile seit vielen Monaten unterwegs. Die Shuttles haben in den ersten drei Monaten bisher über 4.500 Kilometer zurückgelegt. In Hof und Kronach wurden dabei in den ersten drei Betriebsmonaten mehr als 4.000 Fahrgäste mitgenommen. Das entspricht rund 50 Fahrgästen pro Tag. Das Shuttle-Begleitpersonal berichtet, dass viele Fahrgäste zusteigen, die sehr an der Technik interessiert sind. Das Interesse an den Shuttles ist groß und die Resonanz der Fahrgäste durchweg positiv.



Autonomer Shuttle des SMO-Projekts